

Hitzkirchertaler

Informationsblatt für die Gemeinden des Hitzkirchertals

Mai 2021

Projekt Stöcklimatt – Urnenabstimmung verschoben

Gemeinde Hitzkirch
Nachrichten



«Stöcklimatt – wo Generationen gemeinsam leben»

Die Vorbereitungen für die Etappe I des Projektes «Stöcklimatt – wo Generationen gemeinsam leben» sind abgeschlossen. Das Richtprojekt steht, der Gestaltungsplan ist eingereicht, das Sozialraum- sowie das Dienstleistungskonzept und die Statuten sind verabschiedet. Das Projekt ist daher im Grundsatz bereit für die Abstimmung durch die Bevölkerung. Auf Grund der langjährigen Projektarbeit sind wir überzeugt, einen ausgewogenen Hitzkirchertaler Ansatz für die Altersstrategie der Zukunft vorbereitet zu haben.

Das Zusammenspiel der Errichtung von Bürgschaften, der Finanzierungsregelung und der Gründung einer Aktiengesellschaft durch die öffentliche Hand, birgt rechtlich eine sehr hohe Komplexität. Es hat sich in diesem Bereich kurzfristig eine Unklarheit ergeben, die im Interesse des Projekts vor einer Volksabstimmung geklärt sein muss. Als Konsequenz muss die angekündigte Stöcklimatt Urnenabstimmung vom 13. Juni 2021 leider verschoben werden. Wir bedauern diesen Verzug.

Die Projektverantwortlichen hoffen, dass sich bis zum neuen Abstimmungszeitpunkt die Corona-Einschränkungen soweit lockern, dass die Bevölkerung der Gemeinden Aesch, Ermensee, Schongau und Hitzkirch im Rahmen von öffentlichen Orientierungsveranstaltungen besser und persönlicher informiert werden können.

Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite unter www.stoecklimatt-hitzkirch.ch



Gemeindeverband Chrüz matt Hitzkirchertal



Visualisierung «Gemeinsamer Aussenraum der Stöcklimatt»

Covid-19 Impfung

Anmeldung für alle offen



Alle Einwohnerinnen und Einwohner des Kantons Luzern können sich seit Mitte Januar 2021 über die Webseite www.lu.impfung-covid.ch zum Impfen in einem kantonalen Impfzentrum anmelden.

Für die Anmeldung benötigen Sie ein Mobiltelefon und Ihre Krankenversicherungskarte. Die Anmeldung

dauert ca. fünf Minuten. Wenden Sie sich bei Unklarheiten zu Ihren medizinischen Angaben an Ihre Hausärztin oder Ihren Hausarzt.

Die kantonale Impfhilfe steht der Luzerner Bevölkerung weiterhin für Fragen offen.

Telefon: 041 228 45 45
erreichbar zwischen
8.00-12.00 und 13.30-17.00 Uhr

E-Mail: impfen@lu.ch



Gemeinderat

100 Tage im Amt

Seit dem 01.01.2021 amtiert Lukas Elmiger als Gemeinderat. Das Interview gibts auf...

Seite 2

Bau, Umwelt, Wirtschaft

Invasive Neophyten

Entfernung von Problempflanzen in unserem Lebensraum.

Seite 4

Schulen Hitzkirch

Ferienbetreuung

Bericht zur Ferienbetreuung der Tagesstrukturen Hitzkirch

Seite 6

Kantonsstrassenbauprojekt in Altwis

Gemäss dem Entscheid des Regierungsrates des Kantons Luzern vom 25. Februar 2021 verwirklicht das Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement des Kantons Luzern im Ortsteil Altwis ein Strassenbauprojekt.

Die ehemalige Gemeinde Altwis hat 2019 die Gemeindestrasse «Unterdorf» und 2020 die Gemeindestrasse «Schulhausstrasse» saniert, die beide im Dorf-Zentrum in die Kantonsstrasse K 16 münden. Im Bereich der Einmündung «Schulhausstrasse» besteht gemäss Strasseninspektorat mehrfacher Handlungsbedarf.

Das Projekt umfasst den Umbau der Einmündungen der Gemeindestrasse «Unterdorf» und «Schulhausstrasse» in die Kantonsstrasse K 16 in Trottoirüberfahrten, sowie die Sanierung des Deckbelags der Fahrbahn.

Mit den geplanten Massnahmen werden die Fussgängerlängsführung und die Strassenentwässerung

verbessert, die Belagsschäden und Spurrinnen beseitigt und damit die Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmer erhöht.

Die gesamten Projektkosten belaufen sich auf rund CHF 320'000.-. Der Baubeginn ist für den Herbst 2021 geplant.



Einmündung in die Kantonsstrasse

Hochwasserschutzprojekt Bossbach

Der Kanton Luzern macht den Bossbach im Ortsteil Altwis hochwassertauglich. Die Regierung hat für ein entsprechendes Hochwasserschutzprojekt 1,35 Millionen Franken bewilligt. Der Baustart ist noch ungewiss.

In der Gemeinde Hitzkirch fliesst der Bossbach nach einem steilen Waldtobel durch das Siedlungsgebiet des Ortsteils Altwis. Aufgrund des vorhandenen Schutzdefizits kommt es dort regelmässig zu Überflutungen, vor allem bei länger anhaltenden oder starken Niederschlägen. Grössere Schäden entstanden insbesondere bei den Unwettern 2005 und 2007.

Ausgewiesener Handlungsbedarf

Die Überflutungsgefährdung und damit auch der Handlungsbedarf in Altwis ist in der Gefahrenkarte aus dem Jahr 2012 ausgewiesen. Die Anforderungen und Aufgaben an den Wasserbau wurden in den letzten Jahrzehnten neu ausgerichtet. Sie müssen einer nachhaltigen Entwicklung Rechnung tragen und den Schutz der Bevölkerung, den Natur- und Umweltschutz sowie die ökonomische und ökologische Verhältnismässigkeit berücksichtigen. Beim Bossbach geht die Hochwassergefährdung hauptsächlich vom schlechten Wassereinfluss beim Durchlass unter der Kantonsstrasse und der anschliessend zu kleinen Bacheleitung aus.

Hochwasserschutz im Fokus

Das Wasserbauprojekt hat zum Ziel, dass ein ausreichender und differenzierter Hochwasserschutz mit minimalem Restrisiko gewährleistet wird und die Hochwasser des Bossbachs kontrolliert durch das Siedlungsgebiet von Altwis abgeleitet werden können. Zudem sehen die Massnahmen einen natur- und landschaftsverträglichen Ausbau vor.

Konkrete Massnahmen

Im Rahmen des Wasserbauprojekts wird die Abflusskapazität des Bossbachs auf ein Hochwasserereignis erweitert, welches statistisch nur 1-mal pro 100 Jahre erreicht oder überschritten wird. Dieses Ziel soll erreicht werden, indem der Bossbach im Dorfbereich ausgebaut wird. Hierzu sollen ein neues Einlaufbauwerk oberhalb der Kantonsstrasse und ein neuer Kantonsstrassendurchlass erstellt werden. Zudem werden eingedolte Abschnitte vergrössert und wo sinnvoll, Abschnitte des Gewässers ökologisch aufgewertet.

Ungewisser Baustart

Aufgrund mehrerer Beschwerden beim Verwaltungsgericht kann der Baubeginn zurzeit noch nicht festgelegt werden.



Wassereinfluss beim Durchlass der Kantonsstrasse

100 Tage im Amt

Seit dem 01.01.2021 ist Lukas Elmiger Gemeinderat von Hitzkirch. Er leitet das Ressort Bau, Umwelt, Wirtschaft (BUW). Im nachfolgenden Interview blickt er in die Vergangenheit, auf die Gegenwart und in die Zukunft.



Lukas Elmiger, am 10. April 2021 sind Sie exakt seit 100 Tagen Gemeinderat von Hitzkirch. Ein erstes Fazit Ihrerseits mit Blick auf diese neue Aufgabe?

Ich bin sehr gut gestartet in dieses breite Aufgabenspektrum. Meine Ratskollegin und meine Ratskollegen, wie auch die Mitarbeitenden der Verwaltung unterstützen mich bei Fragen oder Unklarheiten jederzeit. Ich werde noch etwas Zeit benötigen, mir das breite Fach- und Sachwissen anzueignen, das für die Bearbeitung aller Geschäfte des BUW erforderlich ist. Es kommt aber jeden Tag ein Baustein dazu. Ich bin überzeugt, den richtigen Weg gewählt zu haben und sehe zuversichtlich in die Zukunft.

Welchen Herausforderungen mussten Sie sich als Mitglied des Gemeinderates Hitzkirch stellen?

Eine grosse Herausforderung ist es, bei der Vielzahl von gegenläufigen Interessen und teilweise hitzig geführten Debatten immer sachlich zu bleiben. Gerade bei sensiblen Themen mit Emotionen und persönlichen Aspekten ist es wichtig, Ruhe zu bewahren um lösungsorientiert den besten Weg zu finden.

Was hat Sie in Ihrer neuen Aufgabe die letzten 100 Tage besonders gefreut?

Ich durfte in den letzten Wochen viele neue Menschen kennen lernen, was ich als sehr wertvoll und bereichernd erachte.

Welche Themen beanspruchen zurzeit Ihre volle Aufmerksamkeit?

Die Umsetzung der kantonalen Rückzonungsstrategie auf Gemeindeebene sowie die Umsetzung des Wildtierkorridors LU 10: Mosen - Altwis.

Ein Blick in die Zukunft. Welche grösseren Themen werden wohl in den kommenden Monaten auf Ihrem Schreibtisch landen?

Wie am Anfang erwähnt, beinhaltet das BUW ein sehr breites Spektrum von Themen und Aufgaben. Zahlreiche laufende Projekte und Bauvorhaben in verschiedenen Bereichen werden weitergeführt. Zu erwähnen ist hier sicherlich das geplante Projekt auf dem ehemaligen Granador-Areal. Nach einem Wettbewerb verschiedener Architekturbüros wird nun das Siegerprojekt weiterverfolgt und konkretisiert. Ferner werden altbekannte Themen wie die Zentrumsentwicklung sowie der Unterhalt und die Erneuerung der Frisch- und Abwasserleitungen ihren Weg auf meinen Schreibtisch auch in Zukunft zuverlässig finden.

Neue Angebote der SPITEX

Ab dem 1. Juni 2021 bietet die SPITEX Hochdorf und Umgebung neue Dienstleistungen an.

Abenddienst neu bis 23.00 Uhr

Wir dehnen unseren Abenddienst ab dem 1. Juni 2021 aus. Sie können unsere Dienste neu bis 23.00 Uhr in Anspruch nehmen.

Pikettdienst zwischen 23.00 Uhr und 07.00 Uhr

In der Zeit zwischen 23.00 Uhr bis 07.00 Uhr haben wir einen Pikettdienst aufgebaut. Sie können uns während dieser Zeit immer telefonisch erreichen. So sind wir während 24 Stunden für Sie da und unterstützen Sie bei Bedarf.

Physiotherapie bei Ihnen zu Hause?

Hat Ihr Arzt Sie schon einmal auf das Thema Physiotherapie angesprochen? Sie sind jedoch nicht mobil und wissen nicht, wie Sie in die Praxis gelangen? Dann ist unser neuestes Angebot genau richtig für Sie. In einer sehr engen Zusammenarbeit mit der Physio Scherer aus Hitzkirch können wir Ihnen neu Physiotherapie bei Ihnen zuhause anbieten.



Haben wir Interesse geweckt? Bei Fragen stehen Ihnen unsere Mitarbeitenden gerne zur Verfügung oder rufen Sie uns einfach unter der Nummer 041 914 10 70 an. Wir sind während der Bürozeiten gerne für Sie da.

Spitex Hochdorf und Umgebung

Turbistrasse 25
6280 Hochdorf
041 914 10 70
spitex@spitex-hochdorf.ch
www.spitex-hochdorf.ch

Nationale Spitex-Nummer

0842 80 40 20

Leinenpflicht für Hunde

Vom 1. April bis am 31. Juli gilt im Kanton Luzern eine Leinenpflicht für Hunde im Wald sowie näher als 50 Meter zum Waldrand. Sie dient während der Brut- und Setzzeit dem Schutz der Wildtiere und ihrer Jungen. Durch freilaufende Hunde besonders gefährdet sind trüchtige Rehe und ihre frisch gesetzten Kitze, junge Feldhasen, Füchse oder Dachse sowie am Boden brütende Vögel und ihre Gelege.

Leinenpflicht für Hunde wird kontrolliert

Die Leinenpflicht für Hunde ist seit 2014 in der kantonalen Jagdverordnung verankert. Die Dienststelle Landwirtschaft und Wald und andere Interessengruppen haben in den vergangenen Jahren sehr viel Aufklärungsarbeit geleistet, um Hundehalterinnen und Hundehalter verstärkt zu sensibilisieren. Widerhandlungen gegen die Leinenpflicht werden als Ordnungsbusse gehandelt und mit 100 Franken gebüsst.

Ganzjährige Leinenpflicht für Hunde in Wildtier- und Naturschutzgebieten

Die Leinenpflicht für Hunde gilt ganzjährig im eidgenössischen Jagdbanngebiet Tannhorn, im Wasser-

und Zugvogelreservat von nationaler Bedeutung Wauwilermoos sowie in allen Naturschutzgebieten. Widerhandlungen gegen die Leinenpflicht in Schutzgebieten können mit dem revidierten Bundesrecht seit dem 1. Januar 2020 ebenfalls im Ordnungsbussenverfahren gehandelt werden. Die Busse bei Missachtung des Leinenzwangs in Wildtier- und Naturschutzgebieten beträgt 150 Franken.

Danke, dass Sie Ihren Hund im Wald an die Leine nehmen!



Flimmerpause – jetzt erst recht

Aufgrund der Pandemie nahm die Digitalisierung einen grossen Schub. Selbst Primarschüler*innen wurden plötzlich online unterrichtet. Auch in vielen Familien nahm der Medienkonsum zu, weil analoge Freizeitaktivitäten fehlten. Da kommt ein «digital Detox», wie sie die Flimmerpause bietet, gerade recht.

Eine Woche lang die Freizeit ohne Bildschirmmedien gestalten: Dazu animiert die jährliche Flimmerpause, die seit 2006 in der Zentralschweiz eingelegt wird. Auch dieses Jahr bietet sie Schulklassen und Familien vom 24.-31. Mai die perfekte Gelegenheit, um den eigenen Medienkonsum zu reflektieren. „Was macht es mit uns, wenn das tägliche Gamen und Chatten wegfällt? Welche Alternativen finden wir? Und was entdecken wir dabei?“ Diese und ähnliche Fragen könnten sich Teilnehmende im Rahmen des Projekts stellen, rät Nicole Tobler von Akzent Prävention und Suchttherapie.

Alternativen schaffen

Der Projektverantwortlichen ist bewusst: Die Vorstellung, eine Woche offline zu sein, kann beängstigend sein. Die Erfahrung jedoch, es «ohne» geschafft zu haben, sei ein grosser Gewinn – alleine schon, weil dadurch Strukturen durchbrochen und der Alltag neu gestaltet werden muss.

Zusätzlich bieten die Veranstalter ein weiteres Zückerchen: Unter allen Familien, die sich bis spätestens 2. Juli unter www.flimmerpause.ch anmelden, werden 5 mal 100 Franken für den Seilpark auf der Fräkmüntegg verlost.



Neuer Hauswart



Am 1. Mai 2021 wird Bruno Rebsamen seine Tätigkeit als Hauswart der Schulanlagen Hitzkirch und Mosen aufnehmen.

Herr Bruno Rebsamen ist wohnhaft in Baldegg und verfügt über langjährige Erfahrung im Bereich Facility Management und technische Dienste.

Wir wünschen Herrn Rebsamen einen guten Start sowie viel Freude und Erfüllung bei seiner neuen Tätigkeit in unserer Gemeinde.

Termine Mai 2021

- 07.05.2021 Grünabfuhr in allen Ortsteilen
- 20.05.2021 Kartonsammlung in allen Ortsteilen
- 21.05.2021 Grünabfuhr in allen Ortsteilen
- 27.05.2021 Papiersammlung in allen Ortsteilen



First Responder Zentralschweiz



In der Schweiz erleiden jedes Jahr rund 8000 Personen einen Herz-Kreislaufstillstand.

Entscheidend für das Überleben sind die rasche Alarmierung (Sanitätsruf 144) der professionellen Rettungsdienste, sowie unverzüglich begonnene Wiederbelebungsmaßnahmen.

Im Falle eines Herz-Kreislaufstillstandes muss innert drei bis fünf Minuten mit der Herzdruckmassage begonnen werden. Der Rettungsdienst benötigt durchschnittlich zehn bis zwölf Minuten von der Alarmierung bis zum Eintreffen am Einsatzort.

Ehrenamtliche Helfer*innen

Mit ehrenamtlichen Helfern, den First Respondern, wird die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes überbrückt. Dies hat eine deutliche Steigerung der Überlebenschancen des Betroffenen zur Folge. Mit der Einführung des First Responder Systems in der Zentralschweiz, sollen sich die Überlebenschancen bei einem Herz-Kreislaufstillstand um mehr als 50 Prozent verbessern.

Unterstützung der Kantone

Das First Responder System Zentralschweiz wurde mit Unterstützung der Kantone und der Rettungsdienste aufgebaut. Dem Rettungsdienst ist es damit gelungen, die Rettungskette bei einem der wichtigsten Glieder, den Ersthelfern, zu schliessen.

Anforderungsprofil

Die wichtigste Voraussetzung ist das Interesse und die Bereitschaft, Menschen in lebensbedrohlichen,

medizinischen Notfallsituationen Hilfe leisten zu wollen.

Defibrillatoren – Standorte Gemeinde Hitzkirch



In der Ersten Hilfe kommen sogenannte automatisierte externe Defibrillatoren (AED) zum Einsatz. Deren Standorte sind auf der Webseite von First Responder Zentralschweiz kartographiert.

www.momentum.firstresponderzentralschweiz.ch/dae/index

Weitere Informationen

Weiterführende Informationen wie Anforderungsprofil, Weiterbildung und Anmeldung gibt's auf der Webseite von First Responder Zentralschweiz www.firstresponderzentralschweiz.ch



Massnahmen gegen invasive Neophyten in der Gemeinde Hitzkirch

In der Woche vom 14. bis 18. Juni 2021 wird eine Gruppe zivildienstleistender Personen unterwegs sein und auf den gemeindeeigenen Grundstücken invasive Neophyten entfernen. Diese Aktion wird zum dritten Mal in Zusammenarbeit mit UMSICHT, Agentur für Umwelt & Kommunikation, Luzern, durchgeführt. Vielfach ist gar nicht bekannt, dass solche Pflanzen im Garten, im Wald oder auf Feldern wachsen.

«Neophyten ist die Bezeichnung für Pflanzen, die erst seit der Entdeckung Amerikas (1492) bei uns absichtlich eingeführt oder versehentlich eingeschleppt wurden und in der Folge verwildert sind. Wörtlich übersetzt bedeutet Neophyten «neue Pflanzen». In der Schweiz haben sich rund 550 Arten angesiedelt. Die Mehrheit dieser gebietsfremden Pflanzen ist gut in unsere Umwelt integriert und hat die heimische Flora bereichert (z.B. die Rosskastanie oder das Kleine Springkraut).

Einige wenige der neuen Pflanzen können sich invasiv verhalten. Diese Problempflanzen bezeichnet man als invasive Neophyten. Sie breiten sich stark aus und verdrängen die einheimische Flora. Bestimmte Pflanzen sind gefährlich für unsere Ge-

sundheit, andere können Bachufer destabilisieren oder Bauten schädigen. Zurzeit gelten in der Schweiz 41 Arten als nachweislich schädliche invasive Neophyten und 17 Arten als potenziell schädliche invasive Neophyten. Demnach sind nur etwa 10% der in der Schweiz vorkommenden Neophyten Problempflanzen.

Im Rahmen der «Strategie der Schweiz zu invasiven gebietsfremden Arten» vom 18. Mai 2016 soll jetzt definiert werden, ob, wann und wie die einzelnen Arten zu bekämpfen sind. Einige Arten kommen bereits so häufig vor, dass sie nur noch mit riesigem Aufwand vollständig entfernt werden können. Deshalb ist es entscheidend, bei jedem einzelnen Neophytenvorkommen das Gefährdungspotenzial standortspezifisch abzuklären und die Erfolgsaussichten einer Bekämpfung abzuschätzen».

Info aus www.neophyt.ch

Weitere Informationen

- www.infflora.ch
- www.umsicht.ch
- www.neophyt.ch

Häufig vorkommende invasive Neophyten in unserem Gebiet



Riesen Bärenklau



Einjähriges Berufkraut



Essigbaum



Kanadische Goldrute



Kirschlorbeer



Japanknöterich



Sommerflieder



Drüsiges Springkraut

Neue Portallösung für die Drittmeldepflicht

Meldung von Mieterwechseln durch Liegenschaftsbesitzer, Liegenschaftsverwaltungen und Logisgeber an die Gemeinden.

Mit der Drittmeldepflicht können Sie Ein- und Auszüge Ihrer Mieter/innen sowie Logisnehmer/innen online an die Gemeinde melden. Die Mel-

dung erfolgt an die Gemeinde, in welcher Ihre zu vermietende Liegenschaft steht. Gemäss Gesetz beträgt die Meldefrist 14 Tage ab Datum des Einzuges.

Angeschlossen sind die Gemeinden der Kantone Aargau, Luzern, Zug und Zürich.

Zu den Onlineformularen

www.drittmeldung.ch



Handänderungen

Es haben folgende Eigentumsübertragungen von Grundstücken stattgefunden:

- Eigentumsübergang des ½ Miteigentumsanteil am Grundstück Nr. 52, GB Hämikon von Patrizia Etterlin-Heinrich, Dorfstrasse 19, Hämikon, an Bruno Etterlin, Dorfstrasse 19, Hämikon
- Eigentumsübergang der Grundstücke Nr. 8009 und 8010 (Stammgrundstück Nr. 65), GB Müswangen von Josef Häfliger sel., Dorfstrasse 8, Müswangen, an Elisabeth Häfliger-Arnet, Dorfstrasse 8, Müswangen
- Eigentumsübergang des Grundstücks Nr. 774, GB Hitzkirch von Guido Felder, Schwandstrasse 6b, Engelberg, an Bekim Gjijholli, Schulhausstrasse 12, Altwis
- Eigentumsübergang der Grundstücke Nr. 542 und 694, GB Hitzkirch von Anton und Margrit Albis-

ser-Portmann, Arigstrasse 19a, Buttisholz, zu je ½ Miteigentumsanteil, an die Progreidis Immobilien AG, Bruggmatt 1, Willisau

- Eigentumsübergang der Grundstücke Nr. 185 und 295, GB Sulz, Nr. 207, 215, 216, 218, 219, 220, 496, 687 und 1013, GB Hitzkirch, Nr. 310, 314 und 552, GB Gelfingen von Alois Meier sel., Seminarstrasse 21, Hitzkirch, an die Erbgemeinschaft Alois Meier
- Eigentumsübergang des Grundstücks Nr. 881, GB Hämikon von Hans Rudolf Müller, Huoben 3, Rothenburg, an Markus Erni und Cornelia Schlegel, Moosweg 7, Aesch LU, zu je ½ Miteigentumsanteil
- Eigentumsübergang der Grundstücke Nr. 35, 54, 106, 111, 112, 155 und 174, GB Retschwil von Peter Hunkeler, Götzenthalstrasse 99, Dierikon, an Beat und Maria Süess-Helfenstein, Wissenwegen 4, Ballwil, zu je ½ Miteigentumsanteil

Bewilligte Bauten

Es wurden folgende Bewilligungen erteilt:

- Bruno Bründler und Andrea Gassmann, Weinstrasse 5, Hitzkirch, Ausbau Dachgeschoss und Einbau Dachlukarne und Ersatz Fenster auf der Parz. 40, GB Hitzkirch
- Concordia Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung, Postfach, Bundesplatz 15, Luzern, Feste Eigenreklamen (Firmenanschrift) an der Luzernerstrasse 10, Hitzkirch, Parz. 31, GB Hitzkirch
- Jakob Wildisen, Ermenseerstrasse 21, Hitzkirch, Füll- und Waschplatz für landwirtschaftliche Pflanzenschutzmittelsprühgeräte und Maschinen mit Verdunstungsanlage Osmofilm auf der Parz. 229, GB Hitzkirch
- Severin Cucco Giger und Emanuela Cucco, Lindenbergrasse 8, Hitzkirch, Neubau eines Schwimmteiches auf der Parz. 534, GB Hitzkirch
- Jeannine Räber, Rungghofstrasse 7, Hitzkirch, Neubau Photovoltaikanlage auf der Parz. 886, GB Hitzkirch
- Hans Peter und Maria Haring-Fiorina, Haldenmatte 5, Gelfingen, Neubau Sichtschutzwand auf der Parz. 505, GB Gelfingen

- Wolfgang Wildisen-Küng, Kirchefeldstrasse 6, Gelfingen, Ersatz Ölheizung durch Luft/Wasser Wärmepumpe (Aussenaufstellung) auf der Parz. 546, GB Gelfingen
- Andreas Staub und Katharina Merz, Seilerstrasse 12, Hitzkirch, Neubau eines Gewächshauses (Kleinbaute) auf der Parz. 501, GB Hitzkirch
- Jasmin und Manuel Eiholzer-Schmucki, Bachmättli 2, Hochdorf, Neubau Einfamilienhaus mit Doppelgarage und Terrasse am Rebmesserweg 10, Parz. 751, GB Hitzkirch
- Josef Schmid, Cheibegässli 7, Hitzkirch, Aufstockung bestehendes Einfamilienhaus zu Mehrfamilienhaus auf der Parz. 610, GB Hitzkirch
- Adrian und Alexandra Jund-Bütler, Sonnhaldehof 9, Hildisrieden, 1. Projektänderung Stützmauer mit Umgebung an der Hitzkircherstrasse 10, Gelfingen, Parz. 419, GB Gelfingen
- Centralschweizerische Kraftwerke AG, Längmatt 7, St. Erhard, Neubau einer Energieversorgungsanlage an der Hauptstrasse, Parz. 162, 228, 229, 230, 249, 268, 605, 725 und 743, GB Altwis
- Samuel Welti, Cheisersponstrasse 11, Sulz, Ersatzneubau an bestehendem Gebäude auf der Parz. 354, GB Sulz

Gemeindeversammlung vom 17. Mai 2021 verschoben

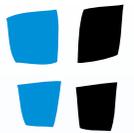
Wie bereits in den Gemeindenachrichten April 2021 erwähnt, muss die Gemeindeversammlung vom 17. Mai 2021, aufgrund der COVID-19-Pandemie, auf unbestimmte Zeit verschoben werden.

Der Gemeinderat dankt Ihnen für Ihr Verständnis und bitter um Kenntnisnahme.

Luzerner Schulen starten mit Reihentests

Gemäss einer Mitteilung des Kantons Luzern soll an allen öffentlichen Schulen ab der Sekundarstufe ab dem 3. Mai mit Reihentests für die Schülerinnen und Schüler gestartet werden.

Vorgesehen sind die Tests einmal pro Woche. Sie sind für die Lernenden und Lehrpersonen freiwillig und kostenlos und werden mit Speicheltests durchgeführt.



Kommende IPH

Öffnungszeiten

Mittwoch	19:00 – 20:30 Uhr
Donnerstag	09:00 – 10:30 Uhr
Samstag	09:00 – 10:30 Uhr

Kontaktpersonen

Ursula Birrer	041 917 45 77
Ruth Erni-Kaufmann	041 911 08 40
E-Mail:	gemeindebibliothek.hitzkirch@gmx.ch

Neuheiten – eine Auswahl

- Wirthlin Irene 2610 m ü. M
- Morain Dan Kamala Harris
- Richards Huw Frische Ernte
- Moyes Jojo Die Frauen von Kilcarrion
- Evaristo Bernardine Mädchen, Frau etc.
- Beutler Peter Langnauer Gift
- Zeh Juli Über Menschen
- Roth-Hunkeler Theres Geisterfahrten

Aufgrund der aktuellen Situation können unsere Ausleihzeiten variieren.

Informationen zu den geltenden Öffnungszeiten finden Sie auf der Webseite der Gemeinde Hitzkirch www.hitzkirch.ch/verwaltung-abteilungen/bildung-kultur-und-sport/bibliotheken

Wir befolgen weiterhin die Regel des Abstand-Einhaltens und die Hygienevorschriften. So steht im Eingangsbereich der Bibliothek ein Desinfektionsmittel zur Verfügung. In der Kommende ist das Tragen einer Schutzmaske obligatorisch.

Pankraz und Auffahrt

- Mittwoch, 12. Mai (Pankraz): Bibliothek geschlossen
- Donnerstag 13. Mai 2021 (Auffahrt): Bibliothek geschlossen

Samstag, 15. Mai 2021

Bibliothek von 09:00 bis 10:30 Uhr geöffnet.

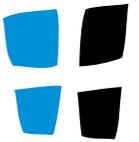
Fronleichnam

Donnerstag, 3. Juni 2021: Bibliothek geschlossen

Samstag, 5. Juni 2021

Bibliothek von 09:00 bis 10:30 Uhr geöffnet





Informationen Schulen Hitzkirch

Ferienangebot der Tagesstrukturen

Während der Osterferien haben die Tagesstrukturen Hitzkirch erstmals eine Ferienbetreuung angeboten. Das Angebot wird für die Brückentage und die Sommerferien weitergeführt. Eine Anmeldung ist bereits möglich.

Wir haben mit unserem neuen Ferienangebot in den Osterferien gestartet und durften mit den angemeldeten Kindern erste Erfahrungen sammeln. Da wir den ganzen Tag zusammen verbracht haben, konnten wir mit den Kindern vieles erleben, was im normalen Schulalltag aus Zeitgründen nicht möglich ist. Wir haben zusammen geplant, eingekauft, das Essen vorbereitet, gemeinsam gekocht und gebacken. Wir konnten die Zeit beim Basteln und Spielen, bei Spaziergängen und kleinen Ausflügen geniessen und durften viele schöne Momente erleben.

Betreuung auch während der Sommerferien möglich

Die Tagesstrukturen Hitzkirch bieten Ferienbetreuung auch während der Sommerferien für die Kinder aller Ortsteile der Gemeinde Hitzkirch an.

Zusätzliche Betreuungstage

An den Brückentagen, Freitag, 14. Mai 2021 und Freitag, 4. Juni 2021 wird ebenfalls Betreuung angeboten (diese Tage werden als Ferientag verrechnet).

Anmeldeformular

Die Anmeldefristen und Tarife sind auf dem Anmeldeformular aufgeführt. Das Anmeldeformular finden Sie auf der Schulwebseite www.schulen-hitzkirch.ch unter Download, bei den Tagesstrukturen oder beim Schulsekretariat.



Bei Fragen dürfen Sie gerne mit uns in Kontakt treten:

041 919 60 35

genet.negash@schulen-hitzkirch.ch

Informationen der Primarschule Gelfingen

School dance at my school

Den Tanz für den School Dance Award konnten wir 5./6. Klässler dieses Jahr leider nicht im KKL vortanzen. Dafür haben sich die Organisatoren vom School Dance Award ein anderes Projekt ausgedacht. Wir konnten einen Tanz üben, der auf der Homepage vom School Dance Award veröffentlicht wurde. Den Tanz können alle Klassen vom Kanton Luzern üben und aufnehmen.

Als Outfit haben wir uns für Jogginghose und Kapuzenpulli entschieden. Wir übten in der Turnhalle und draussen während den Turnlektionen. Zuerst konnten wir es noch nicht so gut; wir haben uns aber immer mehr verbessert. Dann durften wir eine Hauptprobe machen und haben den anderen Klassen den Tanz vorgeführt. Es war schönes Wetter, alle waren in Tanzstimmung und haben mitgeklatscht. Es hat uns viel Spass gemacht.

Zwei Tage später kam der Kameramann Simon Wälti zum Filmen. Er hat uns mehrere Male gefilmt und lief dabei herum. Einige coole Posen hat er extra nochmals gefilmt. Jetzt wird daraus ein Film gemacht, in dem viele Klassen des Kantons Luzern einen Teil tanzen.

Wir fanden es ein cooles Projekt und würden es gerne wieder einmal machen. Wir freuen uns auf das fertige Video.

von Merita und Xenia, 5. Klasse



Informationen der Primarschule Hämikon

Osterspass

Auch in diesem Jahr kam der Osterhase ins Schulhaus Hämikon. Doch das Osternest musste sportlich und kreativ verdient werden.

Die Schülerinnen und Schüler absolvierten gemeinsam in ihren Klassen vier Posten. Nach jeder Aufgabe bekamen sie einen Hinweis, wo ihr Osternest versteckt wurde. Beim Ostereierhindernislauf mussten Eier auf Löffel über Bänke und unter Stangen durch getragen und heil und ganz in ein Nest gelegt werden. Schwierig wurde es beim Osterhasenpuzzle. Wo gehört wohl jedes Teilchen hin? Bevor ein riesiges

Ei auf dem Pausenplatz kunterbunt und farbenfroh angemalt werden durfte, mussten die Kinder sportliche Höchstleistung erbringen und einige Minuten Seilspringen.

Die vier Aufgaben wurden bravourös gelöst, die Hinweise zusammengeklebt und dadurch das vollgefüllte Nest gefunden.

Glücklich, zufrieden und mit einem «Schoggimaul» gingen die Kinder in die Ferien. Die Ostertage haben sie mehr als verdient.



Von Nestern und piependen flauschigen Zweibeinern

Wenn «Stups, der kleine Osterhase» gesungen wird, Kinder mit gebastelten Hasenohren umherhüpfen und wenn aus Gipsbandagen halbrunde Formen entstehen, aus Holz, Nägel und Wolle ein Korb gebastelt und mit weichem Moos gefüllt wird oder aus einem gekleisterten Ballon ein Huhn entsteht, dann ist es wieder Osterzeit.

Auch dieses Jahr entstanden wunderschöne, kunterbunte Osternester im Kindergarten Müswangen und bei den 1. und 2. Klässlern in Hämikon. Doch wenn man dieses Jahr den Kindergarten B in Müswangen

besucht und seine Ohren spitzt, hört man nicht nur Kinderlachen, sondern noch ganz andere Töne aus dem Raum. Denn 6 kleine, flauschige und piepende Zweibeiner waren für zwei Wochen auf Besuch. Mit dem Thema «vom Ei zum Huhn» und dem Bilderbuch «Bravo kleines Huhn» lernten die 12 Kindergartenkinder den Lebenslauf und den Umgang mit den Küken. Stolz zeigten die Kinder, wie man die Bibeli aus dem Wärmestall nehmen muss, damit sich diese wohl fühlen und sich nicht verletzen. Vor Ostern brachten die Kinder die sechs nun schon etwas grösseren Küken zurück auf den Bauernhof, wo sie weiterhin ein tolles Hühnerleben führen dürfen.



Pausenplatzabmessung am 1. April

Am ersten Tag im April hatte unser Gemeinderat David Affentranger ein persönliches Anliegen an die Schülerinnen und Schüler aus Hämikon und bat um ihre Hilfe.

Aufgrund des täglichen Gebrauchs weist der Schulhausplatz Risse und Unebenheiten auf, weshalb es Zeit für eine Erneuerung wird. Der Gemeinderat plant einen neuen Belag aus Pflastersteinen (sieht viel schöner aus und das Wasser läuft besser ab). Da diese «Bsetzsteine» noch vor Ostern bestellt werden mussten (Osteraktion), durften die Kinder beim Ausrechnen und Abmessen helfen.

Mit Metern, pflastersteingrossen Blättern und Kreide machten sich die 2. bis 5. Klässler an die Arbeit und massen den Pausenplatz ordentlich aus. Sie kamen zum Schluss, dass in der Fläche von 4 Quadratmetern 424 Steine Platz haben.

Ja, lieber Gemeinderat, da braucht es einige tausend Steine, wir freuen uns auf den neuen Pausenplatz!

Doch... immer mehr kluge Fragen tauchten auf. Wird der Pausenplatz wirklich mit Pflastersteinen versehen? Haben die Kinder entdeckt, was es mit dem 1. April so auf sich hat?



2. Vollversammlung

Ich erzähle euch wie es in der Vollversammlung an der Schule Hämikon ist.

Die Vollversammlung läuft über Teams, weil wir wegen Corona die Klassen nicht mischen dürfen. Die Delegierten leiten die Vollversammlung und suchen Themen aus den Klassen, die an der Vollversammlung besprochen werden.

Die Vollversammlung fängt immer mit einem Gong an. Wir machen die Einleitung mit einem Lied. Danach besprechen wir die Themen. Jeder darf da seine eigene Meinung dazu sagen. Wir stimmen am Schluss über die vorliegenden Themen ab; die Mehrheit gewinnt.

An der 2. Schülervollversammlung haben wir beschlossen, dass wir von 11.30 bis 13.00 und ab 15.00 Uhr auf dem Schulhausplatz Scooter fahren dürfen und dass wir einmal das Schulareal aufräumen. Ein weiteres Thema war, dass wir einmal eine Feuerübung machen wollen, damit auch die kleinen Kinder wissen, wie es geht. Dazu muss die 6. Klasse noch einen Antrag an die Schulleitung schreiben.

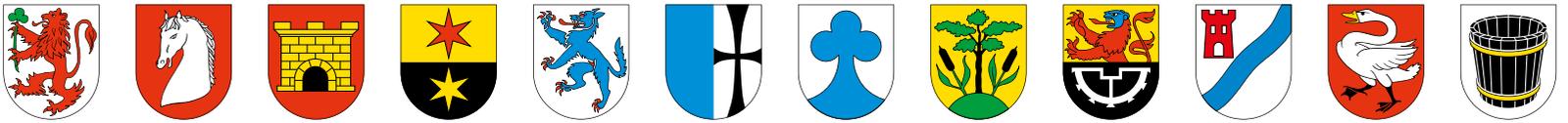
Einsendungen, Inserate,
Gratulationen usw.
für den Hitzkirchertaler
mailen Sie bitte
bis jeweils am
20. des Monats an

schnarwiler@bluewin.ch

Schnarwiler Druck AG, 6285 Hitzkirch

stadelmann HOLZBAU Aesch





Nachrichten aus den Gemeinden und Dorfschaften

Pfarreien Aesch, Hitzkirch, Müswangen und Schongau

Errichtung des Pastoralraumes Hitzkirchertal

Wir sind bereit...

Die Menschen und deren Alltag verändern sich. Mit diesen Veränderungen will auch die katholische Kirche mitgehen. Im Bistum Basel werden Pfarreien zu „Pastoralräumen“ zusammengefasst: mehrere Pfarreien und Kirchgemeinden, in denen die Mitarbeitenden und Freiwilligen nach einem gemeinsamen Konzept arbeiten und sich gegenseitig unterstützen.

Der Pastoralraum Hitzkirchertal wird am 2. Mai von Bischof Felix Gmür feierlich errichtet. Dazu gehören künftig die rund 5'400 Katholikinnen und Katholiken der Pfarreien Aesch, Hitzkirch, Müswangen und Schongau.

Die Gemeinden im Hitzkirchertal sind in den vergangenen Jahren gewachsen und die Zusammensetzung der Bevölkerung wurde vielfältiger, bunter. Die katholische Kirche im Hitzkirchertal möchte im neu errichteten Pastoralraum, dass ihre Dienste als Kirche für die vielfältigen Menschen optimal zum Tragen kommen.

Die Veränderungen in Gesellschaft und Wirtschaft bringen neue Herausforderungen für die Kirchen aber auch Chancen.

Wir möchten die Welt von heute mitgestalten und den christlichen Glauben in zeitgemässer Weise ins Spiel bringen.

Die katholische Kirche im Hitzkirchertal soll initiativ und basisnah sein. Früher wurde der christliche Glaube wie selbstverständlich vermittelt. Heute ist nichts mehr selbstverständlich, nachhaltige und aktive Glaubensweitergabe ist gefragt. Wichtig sind dabei nicht nur die Pfarreiteams, sondern auch freiwillige Mitarbeitende und die Gläubigen, die nun im Pastoralraum vermehrt Angebote in allen beteiligten Pfarreien nutzen können.

Feierliche Errichtung

Es freut uns Bischof Felix Gmür bei uns im Hitzkirchertal zur Errichtungsfeier herzlich begrüssen zu dürfen.

Pastoralraum Hitzkirchertal

Der Festgottesdienst in der Pfarrkirche Hitzkirch (10 Uhr / Informationen im Flyer des Pfarreiblattes und auf www.kath-hitzkirchertal.ch) steht, wie auch das Konzept des Pastoralraums unter dem Titel „Eine Kirche, die den Menschen dient und in der Gott zur Sprache kommt“.

Weil die Platzzahl auf Grund der Corona-Massnahmen beschränkt ist, übertragen wir den Gottesdienst via livestream in die Pfarrkirchen Aesch, Müswangen und Schongau.

Allen, welche sich in irgendeiner Weise beim Projekt Pastoralraum Hitzkirchertal beteiligt haben, danke ich im Namen der ganzen Projektgruppe ganz herzlich für ihr wertvolles Engagement.

Daniel Unternährer
Pastoralraumleiter

Frauenverein Hitzkirch

Raffinierte Desserts



Fruchtige, leichte und gebackene Desserts für jede Jahreszeit und jede Gelegenheit.

Wir bereiten verschiedene Desserts zu und degustieren sie.

Datum: **Dienstag, 18. Mai 2021**
Zeit: 18.30 – 22.00 Uhr
Ort: Schulküche Schulhaus Trottenmatt, Hitzkirch
Mitbringen: Küchenschürze, evtl. zwei Frischhalteboxen
Kursleitung: Jolanda Käch-Ziegler, Emmenbrücke
Anmeldung: bis Montag, 10. Mai 2021 an Monika Schmidli, 041 440 37 54 oder kurse@fvhitzkirch.ch

Falls der Kurs aufgrund der aktuellen Situation nicht durchgeführt werden kann, werden Sie möglichst früh informiert.

Die Fachleute für Insektenschutz. www.niffeler.ch

niffeler gmbh
Innendekorationen

Nach Mass. Rollos, Spannrahmen, Schiebetüren,
Bahnhofstrasse. 11 6285 Hitzkirch Tel. 041 917 12 91



GUT
GEBÄUDETECHNIK



**«Ihre Gebäudetechnik
365 Tage in GUTen Händen»**



Altwis | Willisau | Rothenburg | Luzern | Hergiswil T 0840 360 360 | gutag.ch

Mai-Aktivitäten 6oaktiv

Wanderung

Boniswil – Lenzburg

(anstelle der Wanderung Sörenberg – Kemmeribodenbad)

Donnerstag, 6. Mai 2021

Aufgrund der Corona Massnahmen wandern wir in Gruppen von je 15 Personen. (Anfahrt mit ÖV)

Nähere Einzelheiten: Siehe www.6oaktiv.ch oder Tel.

041 917 23 53 Margrit Richli

Anmeldung:

Bis spätestens 3. Mai 2021 an

Peter Renggli Tel. 041 917 04

51, amp.renggli@bluewin.ch

Pétanque

Achtung! Pétanque Spiel neu jeweils am Montag-nachmittag. Begegnungsplatz Altwis, 14.00 Uhr

Vogelstimmen hören. Was singt denn da?

Samstag, 8. Mai 2021

Die Vögel singen, wir hören zu, versuchen sie zu entdecken und zu erkennen, mit offenen Ohren und „bewaffneten“ Augen (Feldstecher mitbringen, wer hat). Auf dem Weg vom Dorf zum See und zurück lernen wir ein paar Arten kennen, erfahren, wo und wie sie leben, wohin sie im Winter ziehen, wie wir ihnen helfen können usw.



Für alle geeignet, die meinen, sie wüssten noch nichts über Vögel. Und auch für die, die schon „Amsel, Drossel, Fink und Star“ singen können, denn die ganze Vogelschar kennen wohl auch sie nicht...

Treffpunkt: 05.30 Uhr, Pfarreiheim

Dauer: Bis ca. 09.00 Uhr

Leitung: Benno Affolter

Ausrüstung: Kleidung je nach Wetter, Feldstecher (ein paar stehen zur Verfügung)

Kosten: Fr. 5.—

Anmeldung: bis spätestens Mittwoch, 5. Mai 2021 Teilnehmerzahl beschränkt. (Covid-Verordnung) bei Margrit Richli Tel. 041 917 23 53 / Mobile 079 626 55 40, richlimargrit@bluewin.ch

Durchführung: Fast bei jedem Wetter. Benachrichtigung per Mail oder per Telefon

Leichte Wanderung Rundweg Rheinflall

Mittwoch, 19. Mai 2021

Besammlung 08.30 Uhr Pauliplatz

Wanderzeit ca. 2 Std.

Höhenmeter: Aufstieg/Abstieg je 140 m

Wanderleitung: Margrit Richli

Verpflegung: aus dem Rucksack

Kosten: Car Fr. 40.-

Rückkehr: ca. 17.00 Uhr

Versicherung: Sache der Teilnehmenden (Kontakt-Adresse im Portemonnaie)

Anmeldung bis spätestens Sonntag, 16. Mai 2021

an: Margrit Richli Tel. 041 917 23 53 /

Mobile 079 626 55 40

organisation@6oaktiv.ch

Bei zweifelhafter Witterung: Benachrichtigung per Mail oder Telefon.

Durchführung nur nach weiteren Corona-Lockerungen möglich. Mitteilung per Mail und www.6oaktiv.ch Der Rheinflall, der grösste Wasserfall Europas, ist ein einmaliges Naturspektakel, das zu sehen sich immer



wieder lohnt. Ausgangspunkt unserer Wanderung ist das Schloss Laufen, das seit mehr als 1000 Jahren stolz über dem Rheinflall thront, unbeirrt von der unbändigen Wasserkraft, welche am Fusse des Schlosses tobt. Der Weg verläuft dem idyllischen Rheinufer entlang, auf Waldwegen, zum Teil auch auf Asphaltstrassen. Unterwegs erspähen wir aus immer neuen Winkeln den imposanten Wasserfall. Am Ende der Wanderung ist eine kleine Steigung zu überwinden. Zurück beim Schloss löschen wir auf der einladenden Gartenterrasse unseren Durst, sitzen gemütlich beisammen oder erkunden das Schloss und seine Umgebung.

Velotour/Tagestour nach Luzern und Besuch des Dienstagsmarktes

Datum: Dienstag, 25. Mai 2021

Besammlung: 08.30 Uhr Parkplatz Feuerwehrlokal Hitzkirch, Ermenseestrasse

Fahrzeit gesamt: Ca. 3 ½ bis 4 Stunden

Tourlänge: Ca. 45 km

Strecke: Ohne nennenswerte Steigungen

Anforderung: Leicht

Strassen: Teilweise Velo-Wege, Asphalt und Natur

Ausrüstung: E-Bike (Akku geladen), Normal-Velo

Tourleiter: Ernst Müller und Xaver Herzog

Besuch Markt: Fröhlicher Rundgang samt spannenden, kurzen Zwischenhalten: Wir erfahren Wissenswertes aus dem heutigen und aus dem früheren Luzerner-Markt-Geschehen

Verpflegung: Aus dem Rucksack oder in einem Restaurant

Versicherung: Sache der Teilnehmenden

Anmeldung: Anmeldung bitte bis Freitag, 21. Mai 2021 an Peter Hochstrasser, peter.hochstrasser@gmail.com oder Mobil 079 325 24 14

Nicht vergessen: Bitte Adresse einer nahestehenden Person im Portemonnaie mitführen

Hinweg (Circa 27 Kilometer)

Hitzkirch – Gelfingen – Kleinwangen – Hochdorf – Eschenbach – Waldibrücke – Waltwil – Emmen – Dammweg – Luzern-Mühleplatz beim Reusswehr

Rückweg (Circa 28 Kilometer)

Luzern-Mühleplatz – Dammweg bis Emmen – Flugplatz – Neuhüsern – Ottenrüti – Chlöpfen – Herrendingen – Urswil – Ligschwil – Hochdorf – Huwil – Nunwil – Retschwil – Hitzkirch

Wichtig

In der nicht sehr velofreundlichen Stadt Luzern sind wir ausschliesslich zu Fuss unterwegs. Unsere Velos bleiben „parkiert“.



Pellet-öfen

Das sinnvolle Heizsystem – bequem und umweltfreundlich.

Verlangen Sie Informationen bei:

Helfenstein OFENBAU AG

Kachelöfen • Cheminéeabau • Tiba-Kochherde
Keramische Wand- und Bodenbeläge

Schongauerstrasse • 6287 AESCH

Tel. 041 917 10 24
Fax 041 917 37 10
Natel 079 405 26 21

Tiba.

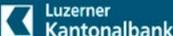
www.tiba.ch

Seit 1974

Kids Bike Day, Samstag, 19.06.2021, 09:00 – 15:30 Uhr



KIDS BIKE DAY
SA 19.06.2021
SCHNEESPORTCLUB
Seetal

 Luzerner Kantonalbank  müller rad

Der Schneesportclub Seetal führt den Kids Bike Day in Hitzkirch am Samstag, 19.06.2021 das erste Mal durch. Als Schneesportclub waren wir bisher hauptsächlich im Winter aktiv. Nun möchten wir den Kindern/Jugendlichen auch ein Sommerangebot bieten.

Da der Mountainbike-Sport sehr viele Parallelen mit dem Ski- und Snowboardsport hat, möchten wir den Kindern/Jugendlichen im Sommer die Freude am Mountainbiken näherbringen. An diesem Tag werden wir mit den Teilnehmenden auf spielerische Art die Grundtechniken und vor allem den Spass am Mountainbiken vermitteln. Am Morgen absolvieren wir einen Technik-Parcours auf dem Schulareal in Hitzkirch, dazu gehören Slalomfahren, Hindernisse überwinden und über kleine Schanzen springen. Nach dem Mittagessen in den Räumlichkeiten des FC Hitzkirch werden wir eine kleine Biketour im Wald unternehmen und das Gelernte vertiefen.

Weitere Informationen und Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: www.ssc-seetal.ch.

Masterabsolventen aus der Region

Kulturwissenschaften: Anina Koch, Schongau

Der Hitzkirchertaler-Verlag gratuliert recht herzlich zur bestandenen Prüfung.



Reise-, Velo- und Wanderkarten
in grosser Auswahl

Schnarwiler Druck AG
Bahnhofstrasse 25, Tel. 041 917 10 60
6285 Hitzkirch, schnarwiler@bluewin.ch
www.sdag.ch



STALDER ELEKTRO AG

Altgass 1 | 6285 Hitzkirch | 041 917 22 33
www.stalder-elektro.ch | info@stalder-elektro.ch

HAUSHALTSGERÄTE
Verkauf und Reparatur

ELEKTROINSTALLATION
in Um- und Neubauten

Testen Sie die Weltneuheit
für beste Overlock- und Covernähte



Jeweils von 10 bis 17 Uhr an folgenden Standorten:

Wohlen, Kirchenplatz
Dienstag, 4. Mai 2021

Sins, bei Auto Suter
Mittwoch, 5. Mai 2021

Eschenbach, bei Kreisel Garage Notter
Donnerstag, 6. Mai 2021

Reinach, Saalbau
Freitag, 7. Mai 2021

Hochdorf, Schriber Bernina – Stoffe
Samstag, 8. Mai 2021, (bis 16 Uhr)

Zusätzlich zeigen wir Ihnen weitere BERNINA Nähmaschinen-Modelle im BERNINA-Mobil.

schriber   Hauptstrasse 38, Hochdorf
Kirchbühlstrasse 2a, Muri
Neudorfstrasse 2, Reinach

  
www.rschriber.ch

Die Papeterie in Ihrer Nähe!



Schnarwiler Druck AG
Bahnhofstrasse 25 | Tel. 041 917 10 60
6285 Hitzkirch | schnarwiler@bluewin.ch
www.sdag.ch

STIERLI
GmbH

- Sanitär
- Projektierung und Planung
- Heizung
- Werkleitungen

Heideggstrasse 21 | Telefon 041 917 23 36
6284 Gelfingen | www.stierli-sanitaer.ch

Kontakt via E-Mail | stierli@wassermeister.ch

Die Adresse für Kosmetik in Wohlen

Vor 13 Jahren gründete die Ermenseerin Bettina Stutz ihr Kosmetikinstitut im Aargau. Seit gut 5 Jahren befindet sich das Institut mit 8 Mitarbeiterinnen im Herzen von Wohlen und darf zu Freuden Bettinas auch immer mehr Luzerner Seetaler und Seetalerinnen begrüßen.

Die Firma MINT GmbH ist für ihr grosses und vielseitiges Angebot, sowie die professionelle Arbeit ihrer Mitarbeiter bekannt. Das Team von vier Kosmetikerinnen (darunter drei Kosmetikerinnen EFZ und eine med. Kosmetikerin FA) sowie vier Auszubildenden übt seine Arbeit gewissenhaft und mit Leidenschaft aus.



Bettina Stutz - Inhaberin der MINT GmbH

Fusspflege allein oder als Event

Während einer Fusspflege werden die Füsse unserer Kunden von der Sohle bis zur Zehenspitze gepflegt und somit gesund erhalten. Als krönenden Abschluss kann die Kundin aus einer grossen Farbpalette eine Lackierung aus Gel- oder Normallack auswählen und eine Fussmassage geniessen. Eine Fusspflege in unserer Footlounge ist als kleiner Event auch zu zweit oder dritt buchbar.

Die Pflege Ihrer Haut

Sie haben Probleme mit Ihrer Haut oder wollen betreffend Pflege gut beraten sein? Mit unserer veganen und biologisch hergestellten Linie Comfort Zone sowie unserer dermo-professionellen Hightech-Linie Skinceuticals haben wir für jedes Hautbedürfnis, für jede Anforderung und jedes Budget die passende Lösung. Buchen Sie bei uns eine Anamnese und eine Hautbeurteilung. So verschaffen wir uns ein klares Bild über Ihren Gesundheitszustand, Ihre Lebensweise und Ihr Hautbild und können Sie betreffend Heimpflege optimal beraten. Während einer klassischen Gesichtspflege bringen wir nicht nur Ihre Haut auf Vordermann, sondern sorgen auch für viel Wohlbefinden. Auch maschinell haben wir einiges zu bieten. Von Microdermabrasion über das HydraFacial® (das Original aus den USA) bis hin zum Microneedling



Microneedling - Nur das Beste für Ihre Haut

können wir alles anbieten, was die anspruchsvolle Haut begehrt. Dabei legen wir hohen Wert auf erstklassige Produkte und verwenden gerade beim Microneedling hochwirksame und sterile Seren, die wir tief in die Haut einarbeiten. Pigmentflecken, frühzeitige Hautalterung, Unreinheiten oder Narben, wir gehen jedes Bedürfnis intensiv an. Erfahren Sie mehr über die Behandlungen auf unserer Website.

Lashes & Brows

Das Färben der Wimpern und Brauen gehört zum Grundangebot einer Kosmetikerin. Bei uns haben Sie zusätzlich die Möglichkeit, einen unvergesslichen Augenaufschlag durch Lash Lifting oder dem Brow Lifting zu erhalten. Dabei formen und färben wir Ihre Haare und sorgen somit für mehr Kontrast und Ausdruck. Sie werden es lieben!

Waxing und Sugaring

Störenden Haaren sagen wir den Kampf an. Wir sind spezialisiert auf Bikini Brazil – das Enthaaren der Intimzone der Frau durch die sanfte Sugaring-Methode – und führen dies mit viel Einfühlungsvermögen und Verantwortungsbewusstsein durch.

More about MINT

Mehr Informationen über uns und unsere Arbeit finden Sie auf unserer Website www.mint-cosmetic.ch sowie auf den sozialen Medien Facebook (MINT GmbH – cosmetic and more) und Instagram (mint.cosmeticandmore).

Onlinebooking

Ihren Termin können Sie per Mail, auf unseren sozialen Medien oder auch per Telefon vereinbaren. Am beliebtesten ist jedoch unser Onlinekalender auf unserer Website, über den Sie Ihren Termin bequem und zu jeder Tageszeit von zu Hause aus buchen können.

Standort

Wir befinden uns am Kirchenrain 8 in Wohlen, direkt an der Strasse Richtung Bremgarten. Unser Lokal ist



Fusspflege auch zu dritt buchbar

mit den grossen Rundbogen-Schaufenstern kaum zu übersehen. Öffentliche Parkplätze befinden sich direkt hinter unserem Haus und der Bahnhof Wohlen ist nur zehn Gehminuten von uns entfernt.

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag haben wir von 08:00 Uhr bis 20:00 Uhr geöffnet und Samstags sind wir von 08:00 Uhr bis 15:00 Uhr für Sie da.

Beachten Sie unser Inserat in dieser Zeitung und profitieren Sie bei Ihrem nächsten Besuch bei uns. Wir freuen uns auf Sie!

MINT GmbH Kirchenrain 8, 5610 Wohlen Telefon 056 624 99 00, www.mint-cosmetic.ch



DER KOSMETIK-PROFI IN WOHLLEN

COSMETIC AND MORE

MINT

SINCE 2009

BRINGEN SIE DIESES INSERAT MIT UND PROFITIEREN SIE BIS ENDE MAI EINMALIG VON

10% Rabatt

AUF UNSER GESAMTES FUSSPFLEGE-ANGEBOT
(AUCH ZU ZWEIT ODER ZU DRITT BUCHBAR)

MEHR ÜBER UNS UND UNSERE ARBEIT ERFAHREN SIE IN UNSEREM BERICHT IN DIESER ZEITUNGSAusGABE.

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

MINT GMBH AM KIRCHENRAIN 8 IN 5610 WOHLLEN
056 624 99 00 - [INFO@MINT-COSMETIC.CH](mailto:info@mint-cosmetic.ch) - MINT-COSMETIC.CH
INFOS, NEWS UND AKTIONEN AUF FACEBOOK UND INSTAGRAM  



Leserbrief

Gestalten statt verwalten

Schon der grosse Albert Einstein sagte es: Wenn die Menschheit überleben will, muss sie ihr Denken ändern. Genau dafür steht das neue CO₂-Gesetz. Natürlich löst es nicht das weltweite Klimaproblem, aber unser Land leistet in mehrfacher Hinsicht einen Beitrag dazu. Erstens nimmt es die Klimaziele ernst und setzt sie um. Das hat Vorbildcharakter. Zweitens setzt es nicht auf Verbote, sondern basiert auf Freiwilligkeit bzw. dem Verursacherprinzip. Jeder und jede hat die Wahl, sich umweltfreundlicher zu verhalten – oder sonst etwas zu zahlen für die verursachten Schäden. Und drittens animiert das Gesetz auf ideale Weise unsere Unternehmen, innovativ zu werden. Denn mit dem Geld, das durch die Lenkungsabgaben zusammenkommt, wird nicht nur klimafreundliches Verhalten belohnt, mit Geld werden auch Innovationen zum Klimaschutz gefördert. Damit wird die weltweite Wettbewerbsfähigkeit unterstützt. Aus Überzeugung stimme ich JA zum CO₂-Gesetz.

Damian Müller, Ständerat des Kantons Luzern, Hitzkirch

SVP Ermensee

Patrik Herzog von der SVP als Gemeindepräsident von Ermensee nominiert



An der heutigen Nominationsversammlung der SVP Ermensee in der «i de alte Stobe» Obermühle, wurde Patrik Herzog von den Mitgliedern der SVP Ermensee einstimmig für das freiwerdende Amt des Gemeindepräsidenten nominiert. «Ich habe mich enorm über die Nomination gefreut und hoffe auf eine breite

Unterstützung am 13. Juni, liegt mir doch sehr viel am Gedeihen unserer schönen Gemeinde Ermensee»; betonte der nominierte Patrik Herzog.

Mit Patrik Herzog schickt die SVP Ermensee einen Top-Qualifizierten Kandidaten in die Wahl eines neuen Gemeindepräsidenten, welche am 13. Juni 2021 stattfindet.

Patrik Herzog ist nicht nur führungsstark, sondern bringt dank seiner Ausbildung und Tätigkeiten wertvolle Erfahrungen in die Gemeinde von Ermensee.

Der 35-jährige Patrik Herzog, Master of Science in Business Administration, ist Dozent für die Bereiche Volks- und Betriebswirtschaft, Rechnungswesen, Controlling und Unternehmungsführung und Buchhalter in einem Alterszentrum.

SVP Ermensee

Frauenverein Műswangen

Besichtigung Ferrenmühle 26.05.21

Seit vielen Jahren wird in der Ferrenmühle in Kleinwangen Getreide gemahlen und weiterverarbeitet. Am 26. Mai 2021 öffnet die Müllerin, Ramona Eberli die Tore und zeigt uns ihr Handwerk. Nach der Führung werden wir im Müller-Stübli mit einem feinen Apéro verwöhnt. Dies bietet uns die Gelegenheit Fragen zu stellen und auch der Kauf von Mehl ist möglich.

Wir treffen uns um 17.40 Uhr auf dem Kirchplatz und fahren gemeinsam nach Kleinwangen. Die Kosten für diesen Anlass betragen Fr. 25.00. Die Anmeldung nimmt Pia Müller-Bucher Tel.-Nr. 041 917 17 17 oder frauenverein-mueswangen@outlook.com bis am 19. Mai 2021 gerne entgegen. Bitte bei der Anmeldung vermerken, ob man sich als FahrerIn für die Fahrgemeinschaft zur Verfügung stellt.

Die Durchführung dieses Anlasses hängt von der dannzumaligen Corona-Situation ab, wir werden dementsprechend informieren.

NEUER CITROËN ë-C4 - 100% ÉLECTRIC
OPËN THE WAY

Bis zu 350 km Reichweite
Schnellaufladung: 80% in 30 Min.
Federung mit progressiv-hydraulischer Dämpfung
Ferngesteuerte Vorklimatisierung des Innenraums
10-Zoll-Touchscreen, kompatibel mit Apple CarPlay™ / Android Auto

AB **CHF 29'900.-**
und Leasing ab 0,99%

AUCH ERHÄLTlich ALS BENZINER ODER DIESEL

Angebot gültig für den Kauf zwischen dem 1.4. – 30.4.2021. Angebote gültig für Privatkunden, nur bei den an der Aktion beteiligten Händlern. Empfänger Verkaufpreis inkl. MwSt. Leasingbeispiel: Katalogpreis CHF 32'900.-, empf. Verkaufspreis nach Rabatt CHF 29'900.-, Sonderzahlung CHF 7448.-, Leasingrate CHF 359.-/Monat inkl. MwSt., Rücknahmewert CHF 12'370.-, eff. Jahreszins 1,04%. Leasingdauer 49 Monate. Kilometerleistung 10'000 km/Jahr. Weitere Details zum Leasingangebot auf citroen.ch. Leasingkonditionen unter Vorbehalt der Akzeptanz durch Santander Consumer Schweiz AG, Schlieren. Der Abschluss eines Leasingvertrags ist unzulässig, sofern er zur Überschuldung des Leasingnehmers führt. Für das Berechnungsbeispiel der Autoversicherung ist der Versicherungsnehmer mehr als 25 Jahre alt. Bei der «Leasing Box Comfort» fixiert Santander Consumer Finance den Restwert des Leasingfahrzeugs auf einem marktüblichen Niveau. Preisbeispiel: Neuer CITROËN ë-C4 100% electric 136 PS Line Pack, Katalogpreis CHF 32'900.-, empf. Verkaufspreis nach Rabatt CHF 29'900.-, Verbrauch gesamt 0,0 l/100 km, CO₂-Emission 0 g/km, Treibstoffverbrauchs-kategorie A. Abgebildetes Modell mit Optionen: Neuer CITROËN ë-C4 100% electric 136 PS Shine, Katalogpreis CHF 42'450.-, Verbrauch gesamt 0,0 l/100 km, CO₂-Emission 0 g/km, Treibstoffverbrauchs-kategorie A. Symbolfoto. Citroën behält sich das Recht vor, die technischen Daten, die Ausstattungen und die Preise ohne Vorankündigung zu ändern.

ENERGIEKETTE 2021
A B C D E F G

INSPIRED BY YOU ALL

Auto Leisibach AG
Seetalstrasse 4
6285 Hitzkirch
Tel 041.917.24.11, verkauf@autoleisibach.ch

041 917 13 66

Erika's STÖR-FUSSPFLEGE

Geniessen Sie eine professionelle, ganzheitliche Fusspflege bei Ihnen Zuhause oder in der Praxis in Ermensee!

Erika Stadelmann, Dipl. Fusspflegerin SFPV
Unterbühl 3, 6294 Ermensee
www.erikas-fusspflege.ch

Sich virtuell treffen bringt!

Sich virtuell zu treffen ist zwar etwas ungewohnt, in der momentanen Situation aber praktisch und dem physischen Stilltreffen fast ebenbürtig. Die Erfahrungen des vergangenen Jahres haben uns gezeigt, dass Mütter und am Stillen Interessierte auch im virtuellen Raum Fragen beantwortet bekommen und sich über Themen rund um die Mutter- und Elternschaft austauschen können. Wagen Sie den Schritt zu unserem virtuellen Stilltreffen!

Datum: Montag 17.5. 2021 20.00 Uhr bis ca. 22.00 Uhr
Anmeldung an: maria.atanasova@lalecheleague.ch
Auskunft und telefonische Stillberatung: Monika Schmid, Gelfingen 041 917 40 31 und Maria Atanasova, Hitzkirch 041 535 12 81
Weitere Informationen unter www.lalecheleague.ch

Kleintierausstellung findet nicht statt

Aufgrund der Corona-Pandemie kann leider die beliebte Kleintierausstellung vom 29./30. Mai 2021 beim Hasenhof in Ermensee nicht stattfinden.

Gerne hätten wir wiederum unser Hobby der breiten Öffentlichkeit vorgestellt, wir hoffen dies zu einem späteren Zeitpunkt zu können.

An dieser Stelle möchten die Kleintierfreunde allen danken, welche uns immer wieder mit einem Gönnerbeitrag unterstützt haben.

Mit ihrem Beitrag ermöglichen sie uns die Voliere beim Alters- und Pflegeheim Chrüz matt Hitzkirch zu unterhalten.



Saisonales, in der Region produziertes Angebot!

Gesundes, Frisches und Knackiges vom Bauernhof:
Gemüse, Früchte, Eier, Mehl, Trockenfleisch, Wein ...

Aktuell im Hofladen:
Frühlingsсалate, knackige Kohlrabi, Rhabarber



Gerda und Fredi Elmiger
Alte Landstrasse, 6286 Altwis
Telefon 041 917 01 70



100 Jahre Friedhofgärtnerei Jurt
1919-2019



JURT Ihr Gärtner und Landschaftsarchitekt im Seetal

JURT GARTENBAU GMBH | HEGLERSTRASSE 2 | 6285 HITZKIRCH
TEL: 041 917 37 37 | b.jurt@jurt-garten.ch | WWW.JURT-GARTEN.CH

Die Blume ist das Lächeln der Pflanze.

Peter Hille 1854 - 1904

Ab Montag 17. Mai steht das ganze Sommerpflanzenangebot auf dem Friedhof Hitzkirch für Sie bereit.

Wir freuen uns über Ihren Besuch.



Bahnhofstrasse 25
6285 Hitzkirch
Tel. 041 917 10 60

schnarwiler@bluewin.ch
www.sdag.ch

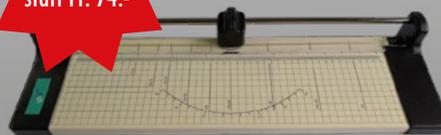
SUPER-AKTION

nur Fr. 92.-
statt Fr. 184.-



Schnittlänge 392mm
max. 20 Blatt

nur Fr. 37.-
statt Fr. 74.-



Schnittlänge 470mm
max. 6 Blatt

nur Fr. 275.-
statt Fr. 550.-



Schnittlänge 360mm
max. 60 Blatt

50% RABATT AUF UNSERE DREI SCHNEIDEMASCHINEN
(nur solange Vorrat)

Eine neue Heimatkunde aus dem Seetal

Die „Heimatkunde aus dem Seetal“ wird von der „Historischen Vereinigung Seetal“, herausgegeben. Während die Generalversammlung und die Exkursionen abgesagt werden mussten, fiel die Jahresschrift sogar noch umfangreicher aus als gewöhnlich. Wer sich das neue Heft zu Gemüte führt stellt fest, dass das Seetal nicht in Mosen und Aesch endet, sondern bis nach Seengen und darüber hinaus reicht. Doch zuerst zu den Luzerner Themen.

Am 22. Juni 1902 fand auf Schloss Heidegg eine feierliche Hochzeit statt. **Mathilde, die Tochter Ludwig Pfyffers von Heidegg** und seiner amerikanischen Gemahlin Caroline Slidell, reichte dem **Solothurner Patrizier Joseph von Glutz-Ruchti** die Hand fürs Leben. Der junge Mann hatte einen standesgemässen Beruf gesucht und war Offizier in der preussischen Armee geworden. Die ersten Ehejahre verbrachte das Paar deshalb im damals deutschen Elsass. 1913 kehrte der Rittmeister mit seiner Frau in die Schweiz zurück und nahm Wohnsitz auf Schloss Blumenstein bei Solothurn. Der pferdebegeisterte von Glutz widmete sich der Pferdezucht, mit der er allmählich sein Schloss, die Mitgift seiner Frau und deren Liebe verlor. Lesen Sie die bewegte Lebensgeschichte von Joseph von Glutz-Ruchti und Mathilde Pfyffer von Heidegg! Neueste Geschichte wird geschildert im Artikel **Gemeindefusionen im Hitzkirchertal 1897-2020**. Den meisten von uns sind die verschiedenen Abstimmungen noch in Erinnerung: Nein zur Grossfusion aller Gemeinden im Hitzkirchertal, ja zur Fusion von fünf Gemeinden. Wissen Sie aber auch, warum Altwis zuerst eigenständig bleiben wollte, und dann doch den Zusammenschluss mit Hitzkirch anstrebte? Der Artikel zeigt, wie die Politik von heute schon morgen zur Geschichte wird.

Aus dem Aargauer Seetal stammen die Beiträge über einen im Schlossgraben von Hallwyl 1911 freigelegten Lastkahn, die Ausgrabung einer römischen Villa in Seengen und die **Baumwolltuchindustrie in**

Boniswil. Dorthin brachten vom 17. bis 19. Jahrhundert auch viele Weber aus dem Kanton Luzern ihre Tücher, die vermessen, geprüft und bezahlt wurden. Als die Wasserkraft immer wichtiger wurde, hatte Boniswil schlechte Karten, und dieser Industriezweig verlagerte sich schweizweit an die Flüsse.

Die Homepage der Historischen Vereinigung Seetal enthält Informationen zu Mitgliedschaft und Heftbestellung. Wer gerne etwas über die Geschichte seiner engeren Heimat erfährt, ist herzlich willkommen.



Das Titelbild zeigt Illustrationen der vier Hauptbeiträge: Der spätmittelalterliche Lastkahn von Hallwyl, die Schenkung des Schlosses Heidegg durch die letzten zwei Vertreterinnen der Familie Pfyffer von Heidegg an den Kanton Luzern, die Ausgrabungen in Seengen und der Boniswiler-Webstuhl aus dem 17. Jahrhundert.

Initiative bestraft die Falschen

Die Initiative «Für sauberes Trinkwasser und gesunde Nahrung» ist eine klassische Mogelpackung. Für die Qualität unseres Leitungswassers bringt sie nichts. Dafür ist sie ein absoluter Jobkiller. Von den etwas über 300'000 Arbeitsplätzen, welche die Schweizer Land- und Ernährungswirtschaft anbietet, wäre gut die Hälfte gefährdet – darunter Käsereien, Metzgereien, Mühlen, Mästereien, Landmaschinenfirmen oder Handels- und Verarbeitungsbetriebe.

Wozu das alles? Die Trinkwasserqualität in der Schweiz wird von den Behörden als sehr gut eingestuft. Durch moderne Messmethoden können heute minimste Verschmutzungen im Trinkwasser nachgewiesen werden. Der Grossteil dieser Stoffe ist für den Menschen unbedenklich. Bei einem Ja zur Initiative dürften bis zu 80 Prozent der heute im Markt verfügbaren Pflanzenschutzmittel nicht mehr zugelassen werden. Eine sinnvolle Schweizer Nahrungsmittelproduktion wird verunmöglichlicht. Der Anbau vieler Kulturpflanzen wie Raps, Zuckerrüben oder Mais wäre nicht oder kaum mehr möglich. Bei Kartoffeln, Gemüse, Obst oder Wein müsste mit massiven Ertragsausfällen und Qualitätseinbussen gerechnet werden. Der Selbstversorgungsgrad unseres Landes würde massiv sinken.

Eine Annahme der Initiative würde deutlich mehr Importe nach sich ziehen. Importierte Lebensmittel stammen jedoch meistens aus Produktionsbedingungen, die mit dem Schweizer Standard in Bezug auf Ökologie und Tierhaltung nicht mithalten können. Bei amtlichen Kontrollen sind die Beanstandungen aufgrund von Rückständen bei importierten Lebensmitteln bis zu fünfmal höher als bei einheimischen. Man bestraft also ausgerechnet unsere Bäuerinnen und Bauern, die ihre Aufgabe schon heute sehr ernst nehmen. Das möchte ich mit einem überzeugten Nein an der Urne verhindern.

Damian Müller, Ständerat Kanton Luzern, Hitzkirch

GEISSMANN BEEREN

Familie Geissmann
Bachtalen 3
6286 Altwis
041 917 48 29
info@geissmannbeeren.ch
www.geissmannbeeren.ch

täglich frische Spargeln in Altwis

kliebenschädel
SCHREINEREI

vielseitig
erfahren

Schränke, Küchen, Möbel, Tische, Türen, Umbauten,
Glaserarbeiten, Reparaturen und vieles mehr.

Hitzkirch / Inwil Tel 041 917 33 33 www.kliebenschaedel-schreinerei.ch

Im Todesfall beraten
und unterstützen wir Sie
mit einem umfassenden
und würdevollen
Bestattungsdienst.

EGLI
BESTATTUNGEN
REGION HITZKIRCHERTAL

Industriestrasse 4, 6215 Beromünster
www.egli-bestattungen.ch

Ihre Ansprechpartner:
Martin Mendel, Andreas Egli

24 h-Tel. 041 930 05 30

Politik mit Anstand und Respekt

50 Ermenseerinnen und Ermenseer nominieren Andreas Müller für die Ersatzwahl des Gemeindepräsidenten vom 13. Juni 2021. Der gebürtige Ermenseer Transportunternehmer ist bestens qualifiziert, kompetent und gewillt, sich der Herausforderung zu stellen.

«Anstand und Respekt sind wichtiger als Ideologie», stellt Andreas Müller in seiner Nominationsrede klar. Eine am Gemeinwohl orientierte Politik steht dem fest verwurzelten Ermenseer Transportunternehmer näher als einseitige Interessenvertretung.

Als langjähriges Mitglied der Controlling-Kommission kennt Andreas Müller die Herausforderungen für die Gemeinde. Um die Eigenständigkeit zu wahren, die Schülerzahlen zu halten und die Gemeindeaufgaben nachhaltig finanzieren zu können, brauche Ermensee ein moderates Wachstum bei der Bevölkerung und den Steuererträgen. Die Voraussetzungen seien in den letzten Jahren geschaffen worden, die Infrastruktur auf dem neusten Stand, die Ortsplanung in der Vorprüfung und eine rege Bautätigkeit im geschützten Ortsbild von Ermensee aufgeleitet. Zudem seien die Grundlagen für die Entwicklung auf dem ehemaligen Granador-Areal gelegt. Auf diesem Weg müsse Ermensee weitergehen.



Andreas Müller wäre im Amt des Gemeindepräsidenten zuständig für die Ressorts Präsidiales und Sicherheit wie auch Bildung und Kultur. Müller ist als Musiker der Brassband Ermensee, langjähriges Mitglied im Atemschutz der Feuerwehr Hitzkirch plus, als selbständiger Transportunternehmer und Familienvater bestens qualifiziert und kompetent für diese Aufgaben. Er hat sich zudem geschäftlich so positioniert, dass er die zeitlichen Ressourcen für dieses Amt aufbringen kann.

Adrian Nussbaum, Fraktionschef der CVP Luzern, und Rico de Bona, Parteisekretär der CVP Luzern, zeigten sich begeistert vom Aufmarsch in der Aula des Schulhauses Ermensee und wünschten dem Kandidaten Kraft und Begeisterung für den anstehenden Wahlkampf. Die Ermenseerinnen und Ermenseer entscheiden am 13. Juni 2021 an der Urne, ob der Kandidat der CVP Ermensee ab dem 1. August als neuer Gemeindepräsident Verantwortung für die Gemeinde übernehmen darf.

Lukas Wedekind

Katholische Kirche im Hitzkirchertal

Aus unseren Pfarreien

Informationen zu unseren vielfältigen Anlässen finden Sie auf unserer Website: www.kath-hitzkirchertal.ch

Pastoralraum Hitzkirchertal
Altgass 8, 6285 Hitzkirch, 041 919 69 69

sekretariat.aesch@kath-hitzkirchertal.ch
sekretariat.hitzkirch@kath-hitzkirchertal.ch
sekretariat.mueswangen@kath-hitzkirchertal.ch
sekretariat.schongau@kath-hitzkirchertal.ch

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 08.00 - 11.30 / 13.30 - 16.30, Mittwochnachmittag geschlossen

Gemeindeleitung Daniel Unternährer, 041 917 14 07
gemeindeleitung@kath-hitzkirchertal.ch

Schwimmkurse in Hitzkirch

Am 25. Mai 2021 starten die neuen Kurse im Hallenbad der IPH-Hitzkirch. geeignet für Kinder ab 5 Jahren. Eine Lektion dauert 45 Min.

Kursstart:
Di. 25.05.2021 um 18.00 Uhr
Mo. 31.05.2021 um 16.30, 17.15 und 18.00 Uhr

Man kann auch in bereits laufende Kurse einsteigen.

Weitere Auskünfte:
Rosy Köhl
Tel: 041 917 26 44 / 079 126 18 67
E-Mail: SchwimmenmitRosy@gmx.ch

Wir drucken für Sie sämtliche

Trauerdrucksachen

Die Aufgabe von Todesanzeigen in Zeitungen, Nekrologen und Jahresgedächtnis organisieren wir gerne für Sie.

Setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

 **Schnarwiler Druck AG**

Bahnhofstrasse 25
6285 Hitzkirch
Tel. 041 917 10 60
schnarwiler@bluewin.ch
www.sdag.ch



AMHOF MALER
Lebensräume gestalten

Amhof Maler AG
Hitzkirch/Luzern
T 041 917 31 81
amhof-maler.ch

Veranstungskalender Mai 2021

So 02. | 09.30 h | Pfarrkirche Hitzkirch
**Pfarreien Hitzkirchertal: Festgottesdienst
Errichtung Pastoralraum**

Mo 03. Mai bis 17. Mai 2021 | 19.30 – 22.00 h |
Schulräume Hitzkirch
**Volkshochschule Hitzkirch: Fledermäuse –
Flugakrobaten und Jäger in der Nacht**

Di 04. | 09.30-11.00 h | Chrüz matt
Frauenverein Hitzkirch: Krabbeltreffen

Mi 05. Mai bis 08. Mai 2021 | Pfarreiheim Hitzkirch
**Frauenverein Hitzkirch:
Neue Daten SRK Babysitting Kurs**

Do 06. | ganztägig
**60aktiv: Wanderung
Boniswil – Lenzburg**

Sa 08. | 05.30-09.00 h | Pfarreiheim Hitzkirch
**60aktiv: Was singt denn da?
Vogelstimmenhören**

Di 18. | 09.30-11.00 h | Chrüz matt
**Frauenverein Hitzkirch:
Willkommenskafi und Krabbeltreffen**

Di 18. | 18.00-19.30 h | 300m Schützenhaus
Richensee / Hitzkirch
**Schiessverein Hitzkirch:
300m Obligatorisch Schiessen**

Di 18. | 18.30-22.00 h | Schulküche Trottenmatt
Frauenverein Hitzkirch: Raffinierte Desserts

Mi 19. | ganztägig | Besammlung: Pauliplatz
**60aktiv: leichte Wanderung
Rundweg Rheinfall**

Mi 19. | 17.30-19.00 h | 300m Schützenhaus
Schongau
**Schiessverein Hitzkirch:
Eidg. Feldschiessen 2021 (300m)**

Sa 22. | 08.00-18.00 h | Rund um den Lindenberg
Challenge878: Fahrrad-Spendenfahrten

Di 25. | 08.30-16.00 h | Besammlung: Parkplatz
Feuerwehrlokal Hitzkirch
**60aktiv: Velotour nach Luzern und Besuch
des Dienstagsmarktes**

Do 27. | 19.00-21.00 h | Ferrenmühle Kleinwangen
**Frauenverein Hitzkirch: Führung
Ferrenmühle**

Fr 28. | an diversen Örtlichkeiten in Hitzkirch
Pfarrei Hitzkirch: Lange Nacht der Kirchen

Sa 29. | 13.30-15.00 h | 300m Schützenhaus
Schongau
**Schiessverein Hitzkirch:
Eidg. Feldschiessen 2021 (300m)**

reformierte kirche hochdorf

Unsere Kirchengemeinde im Mai 2021

www.reflu.ch/hochdorf

Das Sekretariat: sekretariat.hochdorf@reflu.ch, Tel 041 910 44 77, gibt Auskunft über die Durchführung der Anlässe. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, jeweils von 8.30 – 11.30 Uhr!

Sonntag	02.05	10.10	Gottesdienst mit Pfarrerin Lilli Hochuli, «Singt eure Lieder» Lukas 19,37-40, Elisabeth Rössli, Gesang und Mirjam Bossart, Flügel.
Mittwoch	05.05.	09.30	Regionaltreff Aesch in der Pfarrschür in Aesch
Donnerstag	06.05.	09.00	Regionaltreff Rain im Restaurant Kreuz an der Dorfstrasse 10 in Rain
Sonntag	09.05.	10.10	Gottesdienst mit Pfarrerin Marie-Luise Blum, Thema: «Aufrechter Gang»
Dienstag	11.05.	09.10	Gesprächsgruppe zu Themen unseres Alltags mit Pfarrerin Marie-Luise Blum. Das Thema lautet: «Hin- und Hergerissen zwischen Optionen» im Saal der reformierten Kirche in Hochdorf
Mittwoch	12.05.	09.30	Morgentreff Hochdorf im Saal der reformierten Kirche an der Luzernstrasse 14 in Hochdorf.
Sonntag	16.05.	10.10	Gottesdienst und Taufe mit Pfarrer Christoph Thiel
Mittwoch	19.05.		Gottesdienst (nur für Bewohner*innen) mit Pfarrerin Lilli Hochuli und Pianistin Mirjam Bossart in der Kapelle Sonnmatt in Hochdorf.
Donnerstag	20.05.		Gottesdienst (nur für Bewohner*innen) mit Pfarrerin Lilli Hochuli und Pianistin Mirjam Bossart in der Kapelle Rosenhügel in Hochdorf.
Sonntag	23.05.	10.10	Gottesdienst an Pfingsten mit Pfarrer Christoph Thiel, Musik für Orgel und Horn mit Mirjam und Jonas Bossart.
Dienstag	25.05.	08.00	Gottesdienst um acht (Morgengebet) mit Pfarrerin Lilli Hochuli in der reformierten Kirche in Hochdorf
Freitag	28.05.	09.45	Fiire mit de Chliine in der reformierten Kirche in Hochdorf. Eine Anmeldung wird, bis spätestens Donnerstag, 11 Uhr, erbeten. 041 910 44 77, sekretariat.hochdorf@reflu.ch oder www.reflu.ch/hochdorf .
Sonntag	30.05	10.10	Gottesdienst mit Pfarrerin Lilli Hochuli, «Paulus und die Frauen» Apostelgeschichte 16,9-15, Karin Inauen, Panflöte und Satoko Kato, Flügel.

Zentrum für Soziales im Mai 2021

Mütter- und Väterberatung für die Region Hitzkirchertal

Hitzkirch **Donnerstag, 27. Mai 2021, ab 13.30 Uhr**
Mehrzweckraum Chrüz matt, Cornelistrasse 3, Hitzkirch

Hochdorf **jeden Mittwoch, ab 08.00 Uhr / 13.30 Uhr**
Montag / Donnerstag und Freitag nach Vereinbarung
Hauptstrasse 42, 2. Stock (Lift)

Abendberatung am:
Donnerstag, 27. Mai 2021, 18.00 – 20.00 Uhr

Telefonische Beratung und Anmeldung für Beratungen:

Montag bis Freitag: 08.00 – 11.30 / 14.00 – 16.00 Uhr, Zentrum für Soziales, Tel: 041 914 31 41
Homepage: www.zenso.ch, Mütter- und Väterberatung, Terminvereinbarung, Beratungsangebot Hochdorf

Erziehungsberatung für Eltern mit Kindern im Vorschulalter: Miranda Brügger

Telefonberatung jeden Montag und Donnerstag 08.15 bis 09.15 Uhr, Tel. 041 925 18 33

Beratung in Hochdorf am Montag, 03. Mai 2021, mit Anmeldung, Zentrum für Soziales, Tel. 041 914 31 41

So 30. | 09.00-11.00 h | 300m Schützenhaus
Schongau
**Schiessverein Hitzkirch:
Eidg. Feldschiessen 2021 (300m)**

Änderungen infolge Corona Schutzmassnahmen entnehmen Sie dem Veranstaltungskalender unserer Webseite

www.hitzkirch.ch



Inserieren bringt Erfolg!

Der Hitzkirchertaler erscheint auf den letzten Arbeitstag des Monats, Redaktions- und Inseratenschluss jeweils am 20. des Monats.

Abonnement Fr. 23.-, Adressierte Fr. 27.-, / PC 60-203111-1;
Inseratenpreis: SW 1-spaltig/mm 69 Rp., exkl. MwSt.
Farbig 1-spaltig /mm 85 Rp., exkl. MwSt.